

(Un)Sichtbar

Rubrik: Sprache, Kommunikation, Wahrnehmung

Keywords: Visual Culture Studies, Repräsentationskritik, Semiotik, Psychoanalyse, Bilddiskurs

Einführung in zentrale Begriffe und Konzepte der Visual Culture Studies

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Design > Bachelor Design > Designtheorie > 3. Semester

Nummer und Typ	BDE-BDE-T-WP-BW-3015.22H.001 / Moduldurchführung
Modul	Wahlpflichtmodul Theorie 3. Semester
Veranstalter	Departement Design
Leitung	Prof. Dr. phil. Sophia Prinz
Zeit	Mo 5. September 2022 bis Fr 9. September 2022 / 8:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	8 - 22
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Für DDE-Bachelor-Studierende keine
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Wahlpflichtmodul für Studierende des DDE, 3. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden werden an zentrale Fragestellungen, Konzepte und Begrifflichkeiten der Visual Culture Studies herangeführt. Sie üben den Umgang mit theoretischen Texten und lernen abstrakte Konzepte und Begrifflichkeiten auf konkrete visuelle Phänomene zu übertragen. Sie sind sensibilisiert für die Macht- und Wissenseffekte von visuellen Repräsentationen.
Inhalte	<p>Visuelle und audiovisuelle Medien wie Grafiken, Fotografien, Filme oder Videospiele machen etwas in einer bestimmten Weise sichtbar – seien es Informationen, wissenschaftliche Erkenntnisse, soziale Strukturen oder narrative Zusammenhänge. Diese visuellen Gestaltungsformen bilden die „Realität“ nicht ab, vielmehr sind sie selbst an der Konstruktion und Reproduktion bestimmter Weltbilder, Wissensordnungen und Machtstrukturen beteiligt. Sie zeichnen ganz buchstäblich vor, welche Subjektideale, Gesellschaftsformen und sozialen Praktiken in Erscheinung treten können und welche Sichtweisen systematisch ausgeklammert werden.</p> <p>In dem Einführungsseminar geht es um diese vielschichtigen Prozesse des Sicht- und Unsichtbarmachens in der visuellen Kultur. Neben semiotischen, psychoanalytischen und poststrukturalistischen Bildtheorien werden wir uns mit Medientechniktheorien, machttechnologischen Blickregimen sowie feministischer und postkolonialer Repräsentationskritik auseinandersetzen,</p>
Bibliographie / Literatur	<p>Chaudhuri, Shohini: Feminist Filmtheorists, London/New York: Routledge 2006. Evans, Jessica/ Hall, Stuart (Hg.): Visual Culture. The Reader, London [u.a.]: Sage Publications 1999. Hall, Stuart/ Evans, Jessica/ Nixon, Sean: Representation. Cultural Representations and Signifying Practices. London [u.a.], Sage 1997. Mirzoeff, Nicholas: An introduction to Visual Culture, New York: Routledge 2009. Rose, Gilian: Visual Methodologies. An Introduction to Researching with Visual Materials, Los Angeles u.a.: Sage, 2016.</p>

Sturken, Marita/Cartwright, Lisa: Practices of Looking. An Introduction to Visual Culture. New York
Oxford: Oxford University Press 2018.

(Die genaue Literaturliste wird im Seminar bekanntgegeben)

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80 % Anwesenheit und erfolgreiche Gruppenpräsentationen im Plenum
Termine	Blockwoche vom 5. bis 9. September 2022
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden